



Projektbericht zum

Philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkel

Bildung. Was sonst? Ermutigung zum Handeln. Strategien und Perspektiven.

Philosophisch-bildungswissenschaftlicher Zirkel für

- *Personen, die Interesse an ihrer Weiterentwicklung haben*
- *Personen, welche ihre Kompetenzen für die Bildungsarbeit mit Erwachsenen und Kindern erweitern wollen*
- *Personen, welchen Selbstanalyse sowie Reflexion und damit verbundener Verbesserung ihrer beruflichen und privaten Praxis ein Anliegen ist*

Bildung. Ermutigung zum Handeln.

Termin: Samstag, 9. 7. 2022

Folgende Themen wurden behandelt:

- Ethik, Menschenbilder, Bildungstheorien, Bildungsbegriffe
- Analyse und Reflexion eigenen Handelns und Verhaltens
- Vertiefende Auseinandersetzung mit Selbstreflexion
- Interaktion
- Kommunikation
- Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Feedback

Trainer/innen:

Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig

Bildungswissenschaftler i. R. der Universität Wien, Psychotherapeut, Supervisor, Dissertationsbetreuer an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

Websites: <http://homepage.univie.ac.at/Karl.Garnitschnig> u. <http://karlgarnitschnig.at/>

Mag.^a Dr.ⁱⁿ phil. Gerlinde Gröbl-Schößwender

Bildungswissenschaftlerin, akad. Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin (psychologische Beratung), Dipl. Erwachsenenbildnerin. Praxis für Heilpädagogik, Lebens- u. Sozialberatung, Supervision u. Coaching. Website: www.lebensbegleitung.at

Ort:

Verein für Familienbegleitung/Institut für Bildungsmanagement
Josef Kollmann-Str. 16, 2500 Baden



Verein für Familienbegleitung Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen *
ZVR-Zahl: 246934539 Sitz: 2500 Baden



Bericht:

Der philosophisch-bildungswissenschaftliche Zirkel zum Thema „Bildung. Ermutigung zum Handeln“ unter der Leitung von **Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig und Dr.in Gerlinde Gröbl-Schöbwender** fand am 9.7.2022 in Baden statt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten und reflektierten ethische und bildungstheoretische Fragestellungen sowie deren Umsetzung im beruflichen und privaten Leben.

Die im Sommer 2021 neu überarbeiteten und im Rahmen der BUCH WIEN 2021 präsentierten Bücher **„Bildung. Was sonst?“** und **„Pubertät. Chaos und Konflikt ohne Ende oder Aufbruch und Chance“**, wurden aufgelegt.

Der Reinerlös dient dem Verein für Familienbegleitung, um Bildungs- und Sozialprojekte zu finanzieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regten eine Fortführung des philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkels an.



Rückmeldungen der Teilnehmer/innen (Auszug):



Das hat mir sehr gut gefallen:

- Hat mir - frei von Einschränkungen - sehr gut gefallen.
- Das empathische und geistig nährnde Umfeld während des Seminars.
- Die Kompetenz und Lockerheit der Vortragenden.
- Die Gedichte von Karl :-)
- Dass man jederzeit rückfragen kann, wenn man etwas nicht gleich versteht oder einen Begriff nicht weiß!
- Gute Vorbereitung, gut durch die Themen geführt
- Jeder konnte seine Meinung äußern bzw. wurde aufgefordert zu sprechen.
- Neue Aspekte zum Spannungsfeld Aggression – Friedfertigkeit
- Dialektik nach Fichte – Darstellung der theoretischen Grundlagen
- Husserl – Epochen

Das hat mir gut gefallen:

- Der Austausch zwischen den Teilnehmer:innen
- Themen waren gut ausgesucht und interessant.
- Diskussion zum Thema Inspiration
- Determination vs Indetermination und Prozess der Reflexion und Streben nach Selbstbestimmung



Verein für Familienbegleitung Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen *
ZVR-Zahl: 246934539 Sitz: 2500 Baden



Das hat mir nicht gefallen, ist noch verbesserungswürdig:

- Ist mir nichts aufgefallen :-)
- Manchmal war das Gespräch B. mit Karl sehr fachspezifisch!
- Nicht gefallen, ist falsch, es war vielleicht keine Zeit: ich hätte mir gewünscht, dass wir ein wenig konkreter besprechen, was jeder einzelne von uns in dieser (Kriegs-) Situation tun kann, um zu helfen.

Was ich noch persönlich sagen wollte:

- Weitermachen mit solchen Veranstaltungen, sie nähren in dieser besonderen Zeit, wo Separierung und Trennung im Alltag oft anzutreffen sind.
- Nicht zuletzt auch vielen herzlichen Dank für diese so wertvolle Veranstaltung und dies natürlich auch für Deine Einladung.
- Es war schön wieder gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen! (durch Corona war ich kaum auf Vorträge/Seminare)
- Vielen Dank auch für Kaffee/Kuchen/Pikantes Gebäck!
- Ich freue mich schon sehr auf den nächsten Zirkel!
Ein interessanter Nachmittag mit inspirierenden Inputs und wertvollen Diskussionsbeiträgen der Teilnehmer
- Unterschiedliche Standpunkte wurden herausgearbeitet
- In der letzten Stunde wurden aktuelle Themen im Lichte der vorher präsentierten Theorie dargelegt und diskutiert.
- Dank an die ausgezeichnete Vorbereitung und professionelle Moderation durch den Nachmittag
- Ich freue mich auf den nächsten Zirkel!

Ziel von Bildung sei, die impliziten Alltagstheorien, die das alltägliche Handeln bestimmen, bewusst zu machen, um so zu einer bewussten Lebensführung und zum Bewusstsein seiner selbst zu kommen. (Karl Garnitschnig)



Vereinsvorstand